

Zeitschrift: Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Band: 65 (2014)
Heft: 3

Artikel: "Zu Tisch - À table - A tavola"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-685754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Zu Tisch – A table – A tavola»

Europäische Denkmaltage am 13. und 14. September 2014



Gurtenareal Bern.
Foto © GWJ Architektur AG

Hôtel Beau-Rivage
Palace, Lausanne. Foto
© Beau-Rivage Palace

Bereits zum 21. Mal werden am 13. und 14. September 2014 in der Schweiz die Europäischen Tage des Denkmals stattfinden. Das diesjährige Motto «Zu Tisch – A table – A tavola» bietet die Gelegenheit, das kulinarische Erbe der Schweiz näher kennenzulernen. Der Anbau von Nahrungsmitteln prägt unsere Landschaften, Märkte sind Mittelpunkt der Städte, Restaurants sind Orte des öffentlichen und der Tisch zu Hause Ort des privaten Zusammenkommens. Essen und Trinken sind alltäglich und gestalte-

ten damit seit jeher einen weiten Teil unseres Kulturgutes – und tun dies noch immer. Um die Mannigfaltigkeit dieses allgegenwärtigen kulturellen Erbes zu erleben, laden Sie auch dieses Jahr die Fachstellen für Archäologie und Denkmalpflege, die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE sowie neu weitere am kulturellen Erbe interessierte Organisationen und Personen zu attraktiven Veranstaltungen in allen Kantonen und Sprachregionen ein.

Sie können sich bereits am Wochenende davor, am 9. September im ArchitekturForum Bern auf die Denkmaltage einstimmen: Referate stellen die Umnutzung von Industriebauten, wo ehemals Nahrungsmittel verarbeitet wurden, vor. An den Denkmaltagen selbst können Sie beispielsweise die architektonische Erhaltung und Verwandlung eines Weinbaubetriebs aus dem 16. Jahrhundert in Malans GR erleben. Dem Herkunfts- und Herstellungsgeheimnis der Meringue kommen Sie in Meiringen BE auf die Spur. Oder Sie entdecken Abendmahlsdarstellungen im Rahmen von Führungen in Lugano und Ponte Capriasca TI. Erfahren Sie mehr über Kniffe, um Alt und Neu in einer Hotelarchitektur miteinander zu verbinden – und zwar am Beispiel des wunderschönen Hotels Beau-Rivage Palace in Lausanne VD, das 1999 von ICOMOS Schweiz zum Historischen Hotel des Jahres gekürt wurde. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Veranstaltungen und geniessen Sie weitere spannende Veranstaltungen aus dem mannigfachen Angebot.

Durchführbar werden die Denkmaltage durch die namhaften Beiträge vom Bundesamt für Kultur (BAK) und von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW). Weitere Partner sind der Bund Schweizer Architekten (BSA), Franke Küchentechnik AG, die Genusswoche, die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), ICOMOS Schweiz, der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA), der Schweizer Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR) und die Schweizerische UNESCO-Kommission. Sie können sich auf der Website www.hereinspaziert.ch über das detaillierte Programm informieren und die kostenlose Broschüre mit allen Informationen bestellen. ●